

Heil und Heilung: Gesundheit in (inter)religiöser Perspektive

**Heil und Heilung aus existenzanalytischer
Sicht**



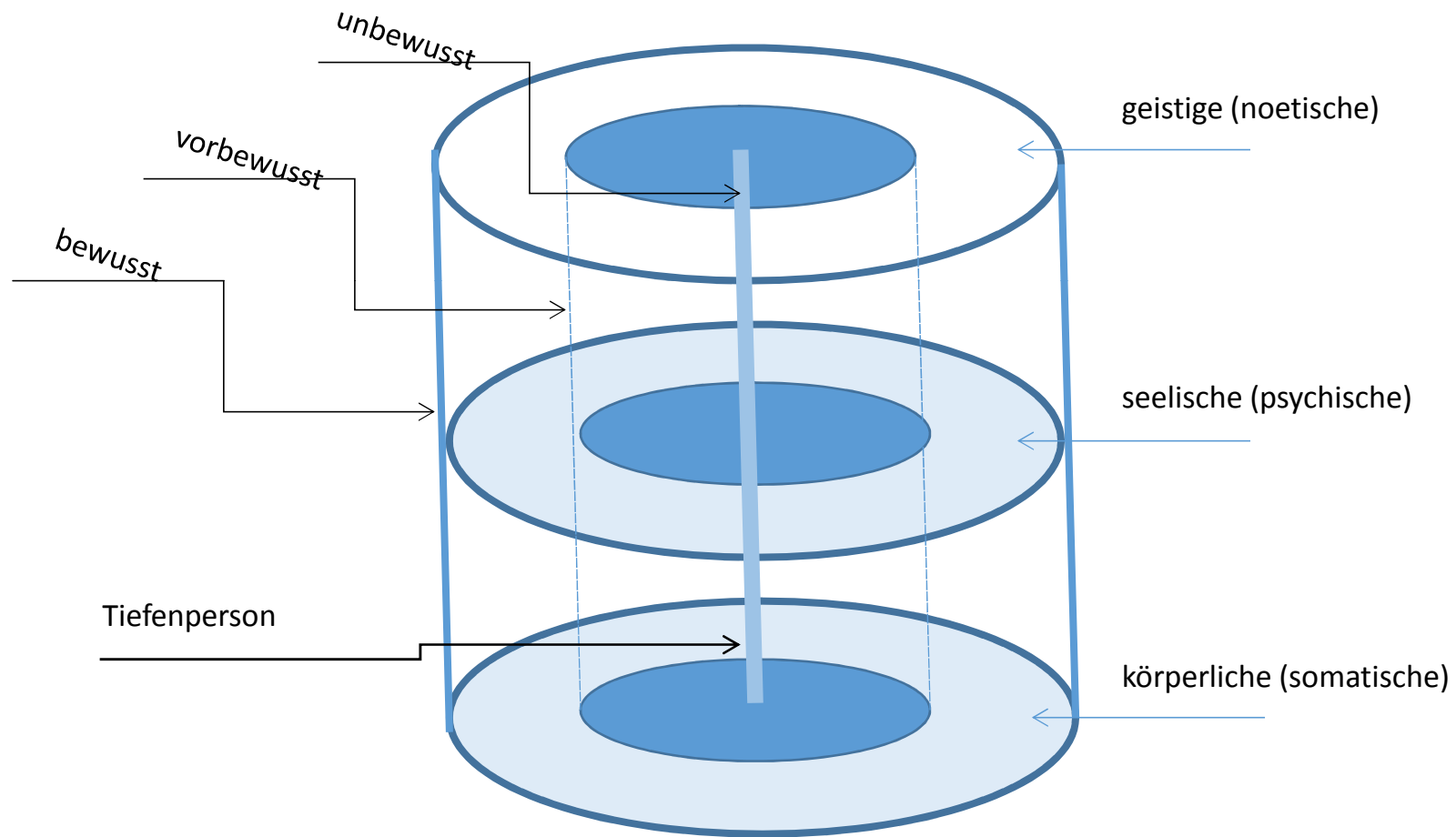
Viktor Emil Frankl (1905-1997) - Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, der Gründer der dritten Wiener Schule der Psychotherapie

Bücher: - „*Ärztliche Seelsorge*“,
- „*Ein Psycholog erlebt das KZ*“,
- „... *trotzdem Ja zum Leben sagen*“,
- „*Der unbewusste Gott*“,
„*Der leidende Mensch*“,
„*Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn*“

Die Anwendungsbereiche der Logotherapie und Existenzanalyse:

1. Noogene Neurosen und Depressionen
2. Psychogene Neurose und psychosomatische Erkrankungen
3. Endogene Psychosen und unheilbare Krankheiten (Logotherapie als ärztliche Seelsorge)
4. Pathologie des Zeitgeistes und kollektive Neurosen
5. Existenzielle Frustrationen und Wertambivalenzen (explikation personaler Existenz)

Das Menschenbild der Logotherapie Dimensionalontologie:

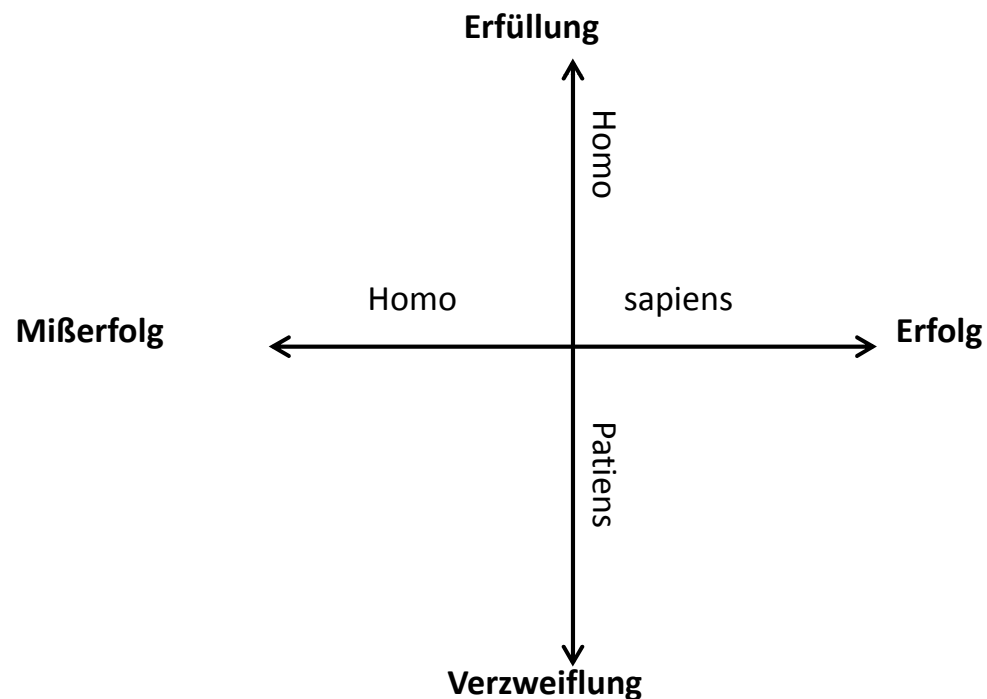


Das Menschenbild der Logotherapie

Der Mensch als Geisteswesen

Zwei fundamental-anthropologische Urphänomene:

Fähigkeit zur **Selbstdistanzierung** und zur **Selbstranzendenz**. (Beide Fähigkeiten befreien zum seelischen Fortschritt)



Das Menschenbild der Logotherapie

Heil und Heilung:

Was ist Heil? Sauberkeit, Begnadung, Erfolg, Ganzheit, Gesundheit, Rettung, Erlösung, Freiheit ...

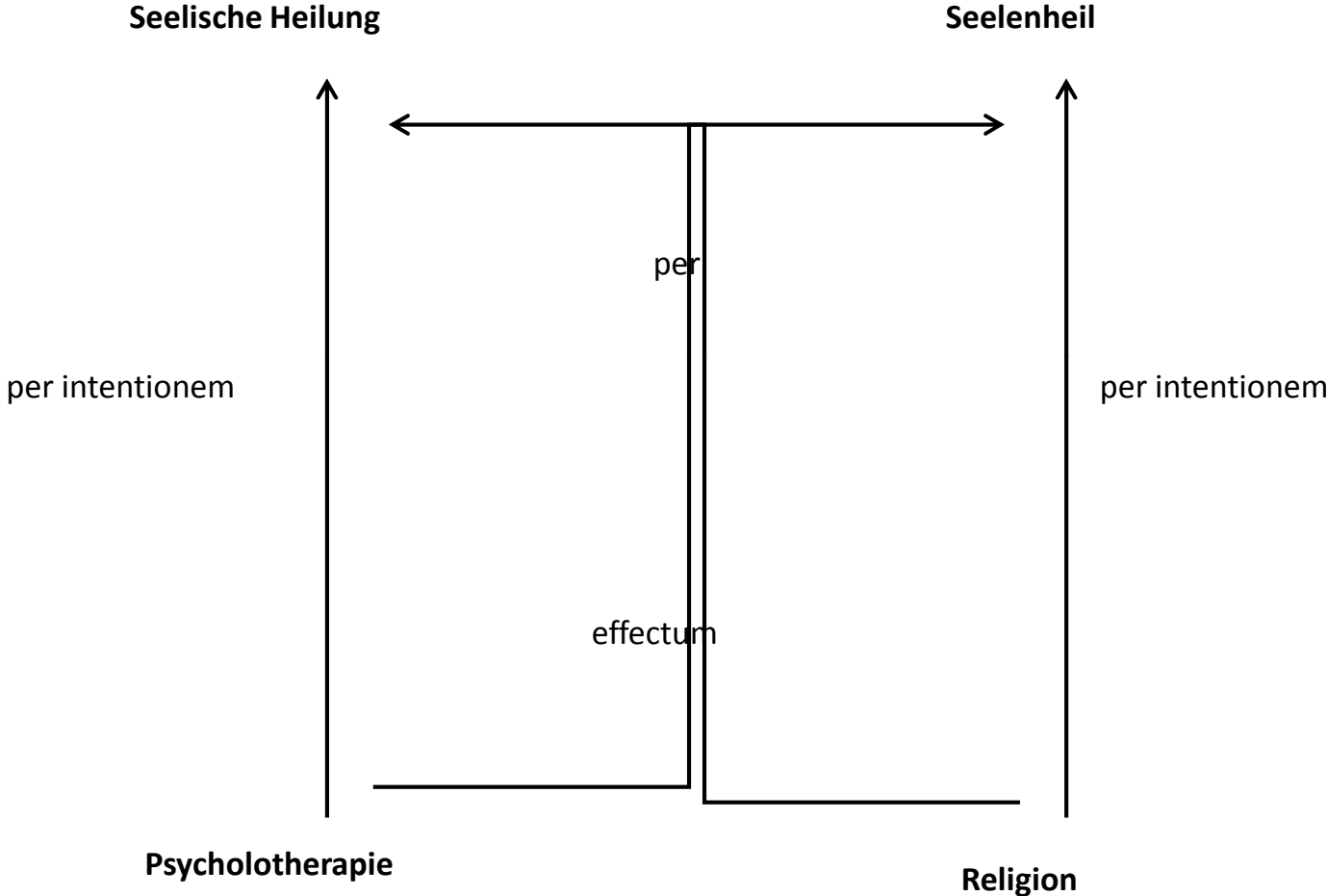
Was ist Heilung?

Was der Mensch nach existenzanalytischer Sicht braucht, ist nicht die *Ausgleichs- und Gleichgewichtsprinzip (innepsychisches Homoöstase)*, sondern innere **Spannung zwischen Sein und Sinn** (*Noodynamik*), die in Freiheit und Verantwortlichkeit individuell gefunden werden soll:

-**Freiheit** (*von* biologischen, psychologischen und soziologischen Schicksal;
zur Wertverwirklichung)

-**Verantwortlichkeit** (dasjenige, wozu man ´gezogen´ wird, und - dem man sich entzieht) **Wovor** und **Worauf** (oder wofür) *Begegnungscharakter*

Heil und Heilung aus existenzanalytischer Perspektive



Dankeschön

